

Inhaltsverzeichnis

<u>Timotheus in St. Bartholomäus.....</u>	<u>2</u>
<u>Kirchenrallye.....</u>	<u>6</u>

Timotheus

St. Bartholomäus Frohnhausen

Autorin: Rita Mertens

Timotheus in St. Bartholomäus

Hallo,

ich melde mich schon wieder bei euch - Timotheus, die Kirchenmaus. Wieder einmal durfte ich mit Pastor Kurte einen Ausflug machen. Unterwegs wurde es mir beinahe schlecht, denn die Straße war ganz schön kurvig und es ging immer bergauf. Schließlich erreichten wir Frohnhausen, einen Ort der ganz schön hoch liegt. Direkt in der Nähe des Ortseingangs an der Hauptstraße befindet sich die Kirche St. Bartholomäus. Ja, ihr habt richtig gehört: St. Bartholomäus. Die Kirche heißt genauso wie die in Istrup.



Nachdem Pastor Kurte und ich ausgestiegen waren, schnüffelte ich zuerst einmal draußen herum, sah im hinteren Teil ein Kreuz an der Kirchenmauer und vorne einen Turm mit einem Kreuz an der Spitze. Außerdem gibt es kleine, nach außen gehende Mauern zwischen den Fenstern.

Als ich am Turm ankam, wo sich der Eingang der Kirche befindet, blieb ich erstaunt stehen: War das eine tolle Aussicht über die Felder und Wiesen rund um Frohnhausen! Ich kam mir wie im Urlaub vor.

Während ich noch staunte, hörte ich plötzlich eine Stimme hinter mir: „Hallo, Timotheus. Kennst du mich noch?“ Rasch drehte ich mich um und sah Felix hinter mir stehen. Er ist einer meiner vielen Cousins und wohnt in der Kirche in Frohnhausen. Ich freute mich sehr, ihn zu sehen und er sich auch. So tanzten wir erst einmal wild umeinander. Anschließend wollte Felix wissen: „Hast du Hunger? Dann komm mit!“ Er führte mich schnell in die Kirche und - na ja, in die Wohnung seiner Familie. Wo genau die ist, verrate ich euch lieber nicht, denn sonst werden sie noch verjagt. Jedenfalls - als wir in dem Versteck - also in der Wohnung ankamen, futterten wir erst einmal leckere Früchte und Nüsse.

Dann aber wollte ich die Kirche genauer erschnüffeln.

Auf dem Weg in den Kirchenraum erzählte mir Felix, dass die Gemeinde 1258 das erste Mal erwähnt wurde, also vor fast 800 Jahren. Die erste Kirche wurde 1581 von den Herren von Spiegel gebaut. Wenn ihr „erste Kirche“ hört, könnt ihr euch schon denken, was kommt: Es gab oder gibt noch eine zweite Kirche. Das ist die jetzige Kirche.

Der erste Spatenstich für diese Kirche wurde am 12.8.1886 gemacht und schon am 21. Juni 1888 wurde sie feierlich eingeweiht.

Jetzt blickte ich mich genauer um: Im Turm befindet sich eine Pieta, das ist eine Figur von Maria, die ihren toten Sohn Jesus im Arm hält. Wenn man dann hinten am Gitter des Turmes steht, kann man die ganze Kirche sehen, denn es gibt keine Säulen.

An den Wänden entdeckte ich den Kreuzweg und Kerzenständer. Außerdem sah ich viele verschiedene Heiligenfiguren: Da ist auf der rechten Seite der Heilige Antonius als Mönch. Er hält - wie bisher jedes Mal, wenn ich ihn als Figur oder Bild sah - das Jesuskind im Arm. Daran merkt man, dass die Menschen keine Fantasie haben. Immer haben alle Figuren und Bilder eines Heiligen dieselben Sachen in der Hand, im Arm oder neben sich. Langweilig oder?

Eigentlich nicht, denn natürlich konnte man früher - als viele der Heiligen lebten - noch nicht fotografieren. Darum weiß man nicht genau wie die Heiligen aussahen. Aber man kennt Geschichten von ihnen und weiß, was für sie wichtig war. Wenn man also einen der Heiligen malt oder eine Figur von ihnen herstellt, haben sie immer dieselben Sachen dabei. So erkennt man sie sofort - auch, wenn sie unterschiedlich dargestellt werden. Man nennt solche Sachen, solche Kennzeichen übrigens Attribute.

Aber zurück zur Kirche: An den Wänden gibt es noch mehr Heilige: Dort findet man Johannes den Täufer als Prediger. Er hat ein einfaches Gewand an.

Bei der Figur von Elisabeth gibt es einen Hinweis auf das Rosenwunder. Dies geschah, als sie einen Korb mit Brot zu den Armen im Dorf

St. Bartholomäus Frohnhausen

Autorin: Rita Mertens

brachte. Eigentlich durfte sie das nämlich nicht. Als sie von Soldaten angehalten und kontrolliert wurde, waren nur noch Rosen im Korb, kein Brot mehr. Deshalb wird Elisabeth mit Rosen dargestellt.

Die Figur von Agnes hat schulterlanges Haar, ein Lamm auf dem Arm und einen Palmzweig in der Hand.

Während wir uns die Figuren anschauten, flitzten Felix und ich den Gang entlang Richtung Altarraum. Dabei mussten wir erst einmal am Weihwasserbecken vorbeilaufen.

Vorne angekommen, sahen wir zuerst die beiden Seitenaltäre. Auf dem linken befinden sich Maria als Königin und das Jesuskind. Rechts konnte ich Josef als Zimmermann mit Beil und Stemmeisen erkennen. Weiter ging es in den Altarraum. Dort gibt es Figuren von Jesus und Maria an den Wänden. Jede hat ein blutendes strahlendes Herz.

Am Ambo bemerkte ich weitere Figuren: die vier Evangelisten. Matthäus trägt einen langen Bart, hält ein Buch und hat einen Engel bei sich. Markus besitzt ebenfalls ein Buch und daneben befindet sich ein Löwenkopf. Lukas' Kopf ist kahl. Auch er hat ein Buch. Begleitet wird er von einem Stier. Als letztes befindet sich Johannes am Ambo. Er sieht sehr jung aus, hat ein Schreibheft und einen Adler bei sich. Johannes ist der einzige Evangelist, der Jesus selbst kannte und der einzige Jünger, der eines natürlichen Todes starb, also nicht ermordet wurde.

Dann sah ich den kleinen Altar vorne. Dort feiern die Pastöre die Messe. Felix erzählte mir, dass sich darin Reliquien - Andenken - des Heiligen Liborius befinden. Rechts neben ihm gibt es ein goldenes Kreuz an einem langen Holzstiel.

An der hinteren Wand schließlich steht der Hochaltar. Er wurde mit kleinen Türmchen geschmückt, die wie reiche Häuser aussehen. Darin stehen rechts und links die Figuren von Mutter Anna mit Maria, von Bonifatius, von Liborius und von Agatha mit Palmzweig und Zange. In der Mitte gibt es über dem Tabernakel ein Kreuz. Auf dem Tabernakel sind ebenfalls ein Kreuz und darin ein Pelikan mit Nest. Dieser füttert seine Jungen. Ganz oben auf dem Hochaltar konnte ich eine

St. Bartholomäus Frohnhausen

Autorin: Rita Mertens

Kreuzigungsgruppe erkennen: In der Mitte das Kreuz, rechts und links davon Maria und Johannes.

Die Kirche besitzt auch schöne Fenster. Einige sind so alt wie die Kirche. Auf einem hält Josef das Jesuskind auf dem Arm. Auf einem anderen ist Maria mit einer Krone auf dem Kopf und weißen Blumen in der Hand. Bartholomäus hält ein Buch in der Hand und zeigt es nach vorn. Das modernste Fenster zeigt ebenfalls Bartholomäus und zwar wie er gehäutet wird. Das jedenfalls erzählte mir Felix. Ich fand das aber so gruselig, dass ich davon nichts mehr hören wollte.

Stattdessen wollte ich ein wenig Fangen spielen. Und das machten wir auch. Besonders viel Spaß macht es, immer durch die Kirchenbänke zu flitzen. Doch dann auf einmal geschah es! Ich war gerade an der Reihe und musste Felix packen. Dabei achtete ich nicht darauf, was sonst in der Kirche geschah, sondern passte nur auf, wo Felix hinlief. So kam es, dass da plötzlich eine Frau war und ich ihr genau über die Füße lief. Ihr könnt euch sicher vorstellen, was sie gesagt hat oder?

Jedenfalls sahen Felix und ich zu, dass wir schnell in seiner Wohnung verschwanden. Aufgeregt warteten wir dort eine Weile ab bis die Luft wieder rein war, bevor wir uns erneut nach draußen bzw. in die Kirche trauten. Dabei hatte ich ganz schön Angst: Hoffentlich war Pastor Kurte noch da und nicht ohne mich gefahren! Der Weg von Frohnhausen bis Brakel ist nämlich ganz schön weit, wenn man ihn zu Fuß laufen muss. Aber der Pastor war noch da und gerade als Felix und ich in die Kirche kamen, verabschiedete er sich und das tat auch ich.

Tschüs und bis bald!

Eure Kirchenmaus Timotheus

Kirchenrallye St. Bartholomäus Frohnhausen

Manchmal sind mehrere Antworten richtig.

1. Außen an der Kirchenmauer gibt es etwas mit einem kleinen Dach darüber. Was ist es?

- das Taufbecken ein Bild eine Heiligenfigur
ein Kreuz

2. Was befindet sich auf dem Turm?

- ein Kreuz ein Hahn eine Taube eine Figur

3. Neben der Kirche steht noch eine Figurengruppe. Wer oder was ist zu sehen?

- Maria und Josef Jesus am Kreuz
 Petrus und Paulus Johannes und Maria

4. Wie viele Beichtstühle gibt es?

- 1 2 3 4

5. An der Wand siehst du den Kreuzweg. Wie viele Stationen hat er?

- 11 12 13 14

6. Schau dir die Figuren an. Was hält Agnes im Arm bzw. in der Hand?

- ein Lamm ein Buch
 Palmzweige das Jesuskind

7. Wen oder was hält Antonius auf dem Arm?

- Jesus Petrus einen Pastor die
Bibel

8. Obwohl die Kirche nicht riesig ist, besitzt sie mehrere Altäre. Wie viele?

- 1 2 3 4

9. Schau dir den Seitenaltar mit Maria an. Was trägt sie auf dem Kopf?

- ein Tuch
Blumenkranz
- eine Krone
- einen Hut
- einen

10. Was hat Josef bei sich?

- einen Hobel
- einen Hammer
- ein Beil
- ein
Stemmeisen

11. Welche Tiere sind auf dem Ambo dargestellt?

- Maus
- Taube
- Löwe
- Stier

12. Schau dir den Hochaltar mit seinen Figuren an. Wohin schaut Mutter Anna?

- zu den Bischöfen
- zum Kreuz
- zu Maria
- in die
Kirche

13. Schau dir den Hochaltar mit seinen Figuren an. Was hat die Heilige Agatha bei sich?

- die Bibel
- eine Zange
- einen Palmzweig
- eine
Rose


14. Schau dir die Kirchenfenster an. Wer hält das Jesuskind auf dem Arm?

- ein Engel
- Josef
- Maria
- Bartholomäus

15. Wo findest du eine Taube?

- auf dem Hochaltar
- auf einem Fenster
- am Ambo
- es gibt keine

16. Schau dich genau in der Kirche um. Male dein Lieblingsbild, deine Lieblingsfigur, deinen Lieblingsaltar oder dein Lieblingsfenster ... in das Kästchen:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a drawing or sketch. It occupies the lower half of the page.